

Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger von Kerzers zur Vernehmlassung gegen den Sachplan Materialabbau (SaM) und damit einhergehend einem möglichen Kiesabbau in Kerzers Areal Sunnenberg (oder alternativ Im Groll)

Wir, die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerzers, sprechen uns entschieden gegen Teile der Revision des SaM und damit einhergehend einem möglichen Kiesabbau in unserer unmittelbaren Umgebung aus. Dieser Plan, ein 829000 m³ grosses Ausbeutungsgebiet (über 100 Fussballfelder!) in einer unmittelbaren Naherholungszone entstehen zu lassen, stösst auf massiven Widerstand aus vielfältigen und berechtigten Gründen:

- Zerstörung der Landschaft und der Natur**
 - Landschaftsverschandlung:** Die geplante Kiesgrube zerstört die natürliche Schönheit unserer Region unverdierblich. Statt der naturnah genutzter Felder und Naturhecken würden wir eine industrielle Abbaufläche sehen, die die Landschaftsbild dauerhaft oder zumindest langfristig verschandelt. Dieses Landschaftsbild gilt es auch gemäss Planungs- und Baureglement (PBR) Art.16 zu erhalten.
 - Verlust von Biodiversität:** Die Umweltzerstörung vertriebt zahlreiche wertvolle Tier- und Pflanzenarten, die der natürlichen Gesamtökologie sind und zu einem inneren Verlust von Biodiversität führen.
 - Grundwassergefährdung:** Der Kiesabbau kann das Grundwasser gefährden. Veränderungen im Wasserhaushalt können negative Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung und die Landwirtschaft haben.
- Lärm und Staub:** Der Betrieb schwerer Maschinen und der kontinuierliche Transport des Kieses führt zu einer erheblichen Lärm- sowie Staubbelastung, die die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen wird. Auf dem Sektorbild des SaM (Abb. 68) wird dies, wie auch der Lärmschutz und Luftreinhaltung mit -10 bewertet.
- Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen**
 - Naherholung:** Das Gebiet Sunnenberg ist ein beliebtes Ziel für Bewohnerinnen von Kerzers und umliegenden Gemeinden. Ein Verlust dieser Naherholungszone würde die Lebensqualität der Bevölkerung negativ beeinflussen.
 - Wertverlust von Immobilien:** Die Anwesenheit einer Kiesgrube in unmittelbarer Nähe mindert den Wert von Immobilien in der Region erheblich, was finanzielle Verluste für die Bewohnerinnen bedeutet. Ein möglicher Wegzug auch zahlungskräftiger Steuerzahlerinnen ist nicht ausgeschlossen. Die Gemeinde Kerzers insgesamt wird als Lebensraum weniger attraktiv.
- Soziale Gerechtigkeit**
 - Ungleichheit:** Die negativen Folgen des Kiesabbaus betreffen vor allem die AnwohnerInnen, während die wirtschaftlichen Vorteile hauptsächlich den Abbauunternehmen und einzelnen Landbesitzern zugutekommen. Diese Ungleichheit ist unethisch. Ein Verlust dieses Gebiets kann den Hintergrund für einen hohen Preis des Holcim AG schon seit mehreren Jahren aktiv Land einkauft, um das Vorhaben zu beschleunigen. Dieser Lobbyismus eines multinationalen Unternehmens (mit Hauptsitz Zug) ist an einer regionalen Wertschöpfungskette nicht ethisch interessant.

Zusammenfassend möchten wir betonen, dass die Revision des SaM und damit begünstigt, der geplante Kiesabbau in unserer Gemeinde erhebliche und irreversible Schäden für Umwelt, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft verursachen würde. Wir fordern den Gemeinderat daher dringend auf, neu aktiv gegen den geplanten Kiesabbau in Kerzers zu politisieren und den Schutz unserer Lebensqualität und der natürlichen Umgebung in den Vordergrund zu stellen. Auch für die Zukunft unserer Kinder, die noch keine politische Stimme haben.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz als Gemeinderat und hoffen, dass unsere Sorgen und Argumente ernst genommen und entsprechend gegenüber dem Kanton kommuniziert werden.

Ich wohne in Kerzers und bin stimmberechtigte Person.
 Ich wohne in Kerzers und bin (noch) nicht stimmberechtigte Person.

Vollständiger Name und Strasse:
Elke Paeser, Sonnenhaldenstr. 8
 Datum: 14.8.24

Mit freundlichen Grüßen
 [Unterschrift →] E. Paeser

Liebe Bewohnerinnen von Kerzers, vielen Dank für Ihr Engagement!

Weitere Informationen zum Sachplan Materialabbau (SaM) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kerzers.
 Dieses Dokument bitte ausfüllen, unterschreiben und absenden
 per Mail an Gemeinde: gemeinde@kerzers.ch per Mail an den Kanton: seca@fr.ch
 per Post: Gemeindeverwaltung Kerzers, Herresrain 1, 3210 Kerzers
 oder direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Wichtig: Das Schreiben muss bis zum 14. August 2024 bei der betreffenden Stelle eintreffen.



Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger von Kerzers zur Vernehmlassung gegen den Sachplan Materialabbau (SaM) und damit einhergehend einem möglichen Kiesabbau in Kerzers Areal Sunnenberg (oder alternativ Im Groll)

Wir, die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerzers, sprechen uns entschieden gegen Teile der Revision des SaM und damit einhergehend einem möglichen Kiesabbau in unserer unmittelbaren Umgebung aus. Dieser Plan, ein 829000 m³ grosses Ausbeutungsgebiet (über 100 Fussballfelder!) in einer unmittelbaren Naherholungszone entstehen zu lassen, stösst auf massiven Widerstand aus vielfältigen und berechtigten Gründen:

- Zerstörung der Landschaft und der Natur**
 - Landschaftsverschandlung:** Die geplante Kiesgrube zerstört die natürliche Schönheit unserer Region unverdierblich. Statt der naturnah genutzter Felder und Naturhecken würden wir eine industrielle Abbaufläche sehen, die die Landschaftsbild dauerhaft oder zumindest langfristig verschandelt. Dieses Landschaftsbild gilt es auch gemäss Planungs- und Baureglement (PBR) Art.16 zu erhalten.
 - Verlust von Biodiversität:** Die Umweltzerstörung vertriebt zahlreiche wertvolle Tier- und Pflanzenarten, die der natürlichen Gesamtökologie sind und zu einem inneren Verlust von Biodiversität führen.
 - Grundwassergefährdung:** Der Kiesabbau kann das Grundwasser gefährden. Veränderungen im Wasserhaushalt können negative Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung und die Landwirtschaft haben.
- Lärm und Staub:** Der Betrieb schwerer Maschinen und der kontinuierliche Transport des Kieses führt zu einer erheblichen Lärm- sowie Staubbelastung, die die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen wird. Auf dem Sektorbild des SaM (Abb. 68) wird dies, wie auch der Lärmschutz und Luftreinhaltung mit -10 bewertet.
- Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen**
 - Naherholung:** Das Gebiet Sunnenberg ist ein beliebtes Ziel für Bewohnerinnen von Kerzers und umliegenden Gemeinden. Ein Verlust dieser Naherholungszone würde die Lebensqualität der Bevölkerung negativ beeinflussen.
 - Wertverlust von Immobilien:** Die Anwesenheit einer Kiesgrube in unmittelbarer Nähe mindert den Wert von Immobilien in der Region erheblich, was finanzielle Verluste für die Bewohnerinnen bedeutet. Ein möglicher Wegzug auch zahlungskräftiger Steuerzahlerinnen ist nicht ausgeschlossen. Die Gemeinde Kerzers insgesamt wird als Lebensraum weniger attraktiv.
- Soziale Gerechtigkeit**
 - Ungleichheit:** Die negativen Folgen des Kiesabbaus betreffen vor allem die AnwohnerInnen, während die wirtschaftlichen Vorteile hauptsächlich den Abbauunternehmen und einzelnen Landbesitzern zugutekommen. Diese Ungleichheit ist unethisch. Ein Verlust dieses Gebiets kann den Hintergrund für einen hohen Preis des Holcim AG schon seit mehreren Jahren aktiv Land einkauft, um das Vorhaben zu beschleunigen. Dieser Lobbyismus eines multinationalen Unternehmens (mit Hauptsitz Zug) ist an einer regionalen Wertschöpfungskette nicht ethisch interessant.

Zusammenfassend möchten wir betonen, dass die Revision des SaM und damit begünstigt, der geplante Kiesabbau in unserer Gemeinde erhebliche und irreversible Schäden für Umwelt, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft verursachen würde. Wir fordern den Gemeinderat daher dringend auf, neu aktiv gegen den geplanten Kiesabbau in Kerzers zu politisieren und den Schutz unserer Lebensqualität und der natürlichen Umgebung in den Vordergrund zu stellen. Auch für die Zukunft unserer Kinder, die noch keine politische Stimme haben.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz als Gemeinderat und hoffen, dass unsere Sorgen und Argumente ernst genommen und entsprechend gegenüber dem Kanton kommuniziert werden.

Ich wohne in Kerzers und bin stimmberechtigte Person.
 Ich wohne in Kerzers und bin (noch) nicht stimmberechtigte Person.

Vollständiger Name und Strasse:
Céline Ann Yasmine Rauber
 Datum: 8. Aug. 2024

Mit freundlichen Grüßen
 [Unterschrift →] C. Rauber

Liebe Bewohnerinnen von Kerzers, vielen Dank für Ihr Engagement!

Weitere Informationen zum Sachplan Materialabbau (SaM) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kerzers.
 Dieses Dokument bitte ausfüllen, unterschreiben und absenden
 per Mail an Gemeinde: gemeinde@kerzers.ch per Mail an den Kanton: seca@fr.ch
 per Post: Gemeindeverwaltung Kerzers, Herresrain 1, 3210 Kerzers
 oder direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Wichtig: Das Schreiben muss bis zum 14. August 2024 bei der betreffenden Stelle eintreffen.



Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger von Kerzers zur Vernehmlassung gegen den Sachplan Materialabbau (SaM) und damit einhergehend einem möglichen Kiesabbau in Kerzers Areal Sunnenberg (oder alternativ im Groll)

Wir, die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerzers, sprechen uns entschieden gegen Teile der Revision des SaM und damit einhergehend einem möglichen **Kiesabbau** in unserer unmittelbaren Umgebung aus. Dieser Plan, ein **829000 m³ grosses Ausbeutungsgebiet** (über 100 Fussballfelder!) in einer unmittelbaren Naherholungszone entstehen zu lassen, stößt auf massiven **Widerstand** aus vielfältigen und berechtigten Gründen:

1. **Zerstörung der Landschaft und der Natur**
 - Landschaftsverschärfung:** Die geplante Kiesgrube zerstört die natürliche Schönheit unserer Region unweichende und landwirtschaftlich genutzte Felder und Naturhecken würden wir eine industrielle Abbaufläche ausweisen, die das Landschaftsbild dauerhaft oder zumindest langfristig verschandelt. Dieses Landschaftsbild gilt es auch gemäss Planungs- und Baureglement (PBR) Art.16 zu erhalten.
 - Verlust von Biodiversität:** Die geplante Kiesgrube zerstört oder vernichtet zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die in der Gegend heimisch sind. Dies führt zu einem irreversiblen Verlust von Biodiversität.
 - Grundwassergefährdung:** Der Kiesabbau kann das Grundwasser gefährden. Veränderungen im Wasserhaushalt können negative Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung und die Landwirtschaft haben.
2. **Lärm- und Staubbelastung**
 - Lärm und Staub:** Der Betrieb schwerer Maschinen und der kontinuierliche Transport des Gesteins führt zu einer erheblichen Lärm- sowie Staubbelastung, die die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen wird. Auf dem Sachplan (SaM S. 89) wird dies auch der Lärmschutz und Luftreinhaltung mit -10 bewertet.
3. **Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen**
 - Naherholung:** Das Gebiet Sunnenberg ist ein beliebtes Ziel für BewohnerInnen von Kerzers und umliegenden Gemeinden, die dort Natur erleben möchten. Im weiteren Sinn leistet dieses Gebiet einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung und Sicherung der Bevölkerung.
 - Wertverlust von Immobilien:** Die Anwesenheit einer Kiesgrube in unmittelbarer Nähe mindert den Wert von Immobilien in der Umgebung erheblich, was finanzielle Vorteile für die BewohnerInnen bedeutet. Ein möglicher Wegzug auch zahlreicher SteuerzahlerInnen ist nicht ausgeschlossen. Die Gemeinde Kerzers insgesamt wird als Lebensraum weniger attraktiv.
4. **Soziale Gerechtigkeit**
 - Negative Folgen des Kiesabbaus:** Betreffen vor allem die AnwohnerInnen, während die wirtschaftlichen Vorteile hauptsächlich den Abbauunternehmen und den Kanton zugutekommen. Diese Ungleichheit ist sozial ungerecht. Es werden kommen, wenn es darum geht, dass die Holcim AG schon seit mehreren Jahren aktiv Landverkäufe an das Vierwaldstättersee zu beschleunigen. Dieser Lobbyismus eines multinationalen Unternehmens (mit Hauptsitz Zug) ist an einer regionalen Wertschöpfungskette nicht ehrlich interessiert.

Zusammenfassend möchten wir betonen, dass die Revision des SaM und damit begünstigt, der geplante Kiesabbau in unserer Gemeinde erhebliche und irreversible Schäden für Umwelt, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft verursachen würde. Wir fordern den Gemeinderat daher dringend auf, **neu aktiv gegen den geplanten Kiesabbau in Kerzers zu politisieren** und den Schutz unserer Lebensqualität und der natürlichen Umgebung in den Vordergrund zu stellen. Auch für die Zukunft unserer Kinder, die noch keine politische Stimme haben.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz als Gemeinderat und hoffen, dass unsere Sorgen und Argumente ernst genommen und entsprechend gegenüber dem Kanton kommuniziert werden.

Ich wohne in Kerzers und bin stimmberechtigte Person.
 Ich wohne in Kerzers und bin (noch) nicht stimmberechtigte Person.

Vollständiger Name und Strasse:
Hayveklin Paesas, Sonnhaldestr.
 Datum: **8-8-24**

Mit freundlichen Grüßen
 [Unterschrift →] **Sebastian Röösli**

Liebe BewohnerInnen von Kerzers, vielen Dank für Ihr Engagement!

Weitere Informationen zum Sachplan Materialabbau (SaM) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kerzers.
 Dieses Dokument bitte ausfüllen, unterschreiben und absenden
 per Mail an Gemeinde: gemeinde@kerzers.ch per Mail an den Kanton: seca@fr.ch
 per Post: Gemeindeverwaltung Kerzers, Herresrain 1, 3210 Kerzers
 oder direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Wichtig: Das Schreiben muss bis zum 14. August 2024 bei der betreffenden Stelle eintreffen.

